

Vibrationen in der Lenkung

Beitrag von „lucreiter“ vom 24. Juli 2006 um 12:58

Hallo,
habe seit April dieses Jahres einen Touareg V6TDI. Es gibt aber ein haufen Probleme. Vibrationen inder Lenkung beim anbremsen zwischen 120-100 km/h. Die Scheiben wurden schon mal ausgetauscht leider ohne Erfolg. Das selbe Phänomen trat neuerdings auch auf zwischen 80-90 km/h diesmal allerdings ohne zu bremsen!!! Die Werkstadt findet leider das Problem nicht. Kann mir bitte jemand weiterhelfen.

Gruss

Beitrag von „smokeybaer“ vom 24. Juli 2006 um 13:35

***** zack und wech*****

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. Juli 2006 um 13:43

Zitat von smokeybaer

hallo;

Lies mal deine Private Nachrichten 😄 Hoffe wir hören uns mal

gruss smokeybaer

Alles anzeigen

Hallo smokeybaer,

das wäre doch schön wenn Alle etwas davon hätten, wieso schreibst du es nicht öffentlich?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Juli 2006 um 14:53


Zitat von darkdiver

Hallo smokeybaer,

das wäre doch schön wenn Alle etwas davon hätten, wieso schreibst du es nicht öffentlich?

Viele Grüße
Eric

Hallo Eric,

vermutlich enthält die PN "unerwünschte Links" 

Dann hätte die PN allein aber schon ausgereicht, ohne den Hinweis hier im Thread. Aber das musste wohl sein.

Zurück zum Thema, mein Leih-R5 mit seinen 19" Siena hat dieses Problem am Anfang massiv gehabt, war meiner MEinung nach eine Unwucht in den Reifen von der langen Standzeit im Showroom (ca. 6 Monate, wurde erst kurz bevor ich ihn für 5 Wochen bekam, zugelassen).


Wurde mit der Zeit besser und war zum Schluss kaum noch spürbar.

Beitrag von „bodo1966“ vom 24. Juli 2006 um 16:14

Hallo?!?

Nicht immer gleich das schlechte im Menschen(User) vermuten...

Sind beide aus Luxembourg. Da wollen Sie sich vielleicht mal besuchen.

Müssen ja nicht gleich immer konspirative Treffen sein... 

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Juli 2006 um 16:19

Zitat von bodo1966

Hallo?!?

Nicht immer gleich das schlechte im Menschen(User) vermuten...

Sind beide aus Luxembourg. Da wollen Sie sich vielleicht mal besuchen.

Müssen ja nicht gleich immer konspirative Treffen sein... 

Hallo Bodo,

hast Recht, ich denke immer gleich so schlechtes. So böse war es nicht gemeint wie es vielleicht überkam. Nur im Thread ein Hinweis auf eine PN finde ich etwas merkwürdig..!

Beitrag von „smokeybaer“ vom 24. Juli 2006 um 18:59

*****zack und wech*****

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Juli 2006 um 23:59

Zitat von smokeybaer

[...]

"Unerwünschte Links " ??? seit wann ist ne Telefonnummer ein unerwünschter Link ??

Hallo Joel,

ist sie sicher nicht.

Ist ja auch gut jetzt oder. Hauptsache dem Mann kann geholfen werden, sei es durch Mutmaßungen oder was auch immer!!!

Beitrag von „Franks“ vom 25. Juli 2006 um 04:29

Zitat von agroetsch

...war meiner MEinung nach eine Unwucht in den Reifen von der langen Standzeit im Showroom

Hmmm....kann so was in geringerem Umfang auch nach kürzen Standzeiten (5-6 Tage) auftreten?

Mein Touareg steht die Woche über eigentlich immer in der Garage, wenn ich dann am Samstag losfahre, gehen die ersten paar Kilometer fast immer über ein Stück Interstate und hier vibriert die Lenkung dann auch. Nach ein paar Kilometern ist's dann vorbei, ich dachte bisher immer, das läge an der Strasse (ist wie gesagt immer das gleiche Stück), könnte es aber auch am plattgestandenen Reifen liegen?

Gruß,

Frank

Beitrag von „salvatore“ vom 25. Juli 2006 um 08:15

Ich denke nicht, dass die Stehzeit in diesem Fall eine Rolle spielt (ein paar Tage). Längerfristig, ja.

Da die Vibrationen ja beim Bremsen entstehen, könnte es sein, dass die alten Bremsbeläge noch nicht auf die neuen Scheiben eingeschliffen sind. Das dauert schon so 150 - 200 km.

Da ich ja vor kurzem einen Nagel operativ entfernen mußte, hat mein Leib-Spengler alle Räder kontrolliert. Erschreckend. Nicht bei einem einzigen Rad hat das Anzugsmoment gestimmt! Er hat alle Radmuttern gelockert und dann mit den erforderlichen 16 kg angezogen.

Hatte vorher minimale (für mich unbedenkliche) Vibrationen zwischen 115 - 125 km/h. Jetzt ist Ruhe im Karton!

Achja, und die Gewinde der Radbolzen immer ein wenig einfetten (aber das wisst ihr vermutlich)! 😊

Beitrag von „tengel“ vom 25. Juli 2006 um 13:03

Hallo,

bei mir war ein Vibrieren des Lenkrades zu spüren, nachde, ich den Wechsel von Winter - auf Sommerreifen hatte. Insbesondere bei BAB Fahrt ab 130 km/h fing das "Zittern" an. Auf Nachfrage beim Reifenhändler, sagte der schlau, dass die Reifen von vorne nach hinten gewechselt wurden, damit diese sich "gleichmäßig" abfahren.... Nach ca. einigen 100 km waren die Reifen irgendwie eingefahren... jetzt es ist vorbei.

Gruss

Martin

Beitrag von „kelles“ vom 1. August 2006 um 16:48

Hallo Zusammen,

bin wegen dem gleichen Problem schon beim Freundlichen vorstellig geworden.

Habe nach ca. 200 km Autobahnfahrt gedacht ich verliere gleich ein Rad.

Ab auf den Standstreifen und ums Auto gelaufen.

Alle Räder noch da und fest. Das Problem ist nun bereits 2x aufgetreten.

Mir ist lediglich aufgefallen, das es nach Bremsbelag gerochen hat.

Warte noch auf Rückruf von meinem 😊 .

Bin mal gespannt, was da rauskommt.

Wäre für eine PN sehr Dankbar!!!!

Grüße aus dem Schwabenländle.

Gerhard

Beitrag von „artosart“ vom 1. August 2006 um 17:19

Hallo,

An den Reifen kann es tatsächlich liegen.

Hatte vor einigen Jahren bei meinem Passat 4-motion extreme Lenkradvibrationen und zwar im Frühling nach dem Wechsel auf die Sommerreifen.

War von früher her stets gewohnt, die Reifen diagonal zu wechseln, aber bei den modernen Pneus und bei schwereren Fahrzeugen (der 4-motion in Vollausrüstung hatte auch schon an die 1,7 to) führt dies zu einem sehr unangenehmen Fahrverhalten.

Ein Reifenprofi, bei dem ich das Auto besichtigen ließ hat sofort die Reifen wieder so positioniert, wie sie vor dem Winter angebracht waren und damit dem Spuk ein Ende gesetzt. So ändern sich die Zeiten...

Keep crusing

Gerald

Beitrag von „juma“ vom 1. August 2006 um 17:20

Servus,

nur, um noch eine Sache auszuschließen, mit der ich mich immer rumschlagen muss, wenn ich im Gelände war.

Bei Fahrten durch tieferen Morast oder Schlamm setzen sich die Felgen in der Innenwand mit Schlamm und Dreck zu, der dann auch bei bestimmten Geschwindigkeiten zum "Erzittern" des Wagens führt.

Tip: Immer einen kleinen Holzstab im Auto haben um den Schlamm abzukratzen und dann ist auch wieder gut...:D

Beitrag von „H.T.O.“ vom 30. August 2006 um 15:19

Hallo zusammen, ich fahre seit ca 4 Wochen einen V6TDI Kong, es ist der 2te Dicke bei uns in der Firma der erste ist dem Cheffe seiner (W12).

Bin auch sehr zufrieden mit dem Fzg. bis auf die Vibrationen beim Bremsen oder auch beim leichten anbremsen. Ich hatte erst 19" drauf und jetzt sind es 22" und diese Vibrationen sind immer noch da.

Langsam glaube ich auch das es etwas mit den Reifen in Verbindung mit den Bremsen zu tun hat.

Wobei es auf dem Bremsenprüfstand nicht nachvollziehbar war/ist.

Mitte September geht der Dicke wieder in die WS und mal sehen was dabei rauskommt.

Halte euch auf dem laufenden...

LG

Pete

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. August 2006 um 17:13

Zitat von H.T.O.

Hallo zusammen, ich fahre seit ca 4 Wochen einen V6TDI Kong, es ist der 2te Dicke bei uns in der Firma der erste ist dem Cheffe seiner (W12).

Bin auch sehr zufrieden mit dem Fzg. bis auf die Vibrationen beim Bremsen oder auch beim leichten anbremsen. Ich hatte erst 19" drauf und jetzt sind es 22" und diese Vibrationen sind immer noch da.

Langsam glaube ich auch das es etwas mit den Reifen in Verbindung mit den Bremsen zu tun hat.

Wobei es auf dem Bremsenprüfstand nicht nachvollziehbar war/ist.

Mitte September geht der Dicke wieder in die WS und mal sehen was dabei rauskommt.

Halte euch auf dem laufenden...

LG

Pete

Alles anzeigen

Falls das die abgelegten Schlappen vom Cheffe sind, würd ich evtl. die Sohlen wechseln und das nicht auf die Bremsen schieben.

Außerdem ist der Dicke kein Go-kart ! 🤖

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. August 2006 um 19:44

Wenn es trotz des Reifen- bzw. Felgenwechsels noch immer rumpelt, ist es ja relativ unwahrscheinlich, dass es an den Reifen liegt. Was sagt denn die Werkstatt. Das wäre doch eigentlich der erste Weg, oder?

Thomas